

Steuerungsgruppe Neunburg vorm Wald **Aktive Stadt- und Ortsteilzentren**

Sitzung am Mittwoch, 21. Oktober 2015, um 19:00 Uhr
im Kollerhof in Poggersdorf



Besprechungsnotiz

Teilnehmer:

Christian	Blend	
Martin	Eisenreich	
Alfons	Forster	
Günter	Koller	
Melanie	Landkammer	
Erich	Scharf	
Peter	Scheitinger	
Markus	Winderl	
Michael	Winderl	
Margit	Reichl	(Zweite Bürgermeisterin)
Peter	Hartl	(Protokollführer)

Entschuldigt waren 1. Bürgermeister Birner, Peter Kindler und Markus Greiner!

Besprechungspunkte

2. Bürgermeisterin Margit Reichl begrüßte die anwesenden Teilnehmer/innen. Zu Themen dieser Besprechung verwies die zweite Bürgermeisterin auf die Einladung. Zusammenfassend ergab die Besprechung folgende Ergebnisse:

TOP 1 : Information und Diskussion zu aktuellen Themen:

- Projekt Seniorenzentrum Neunburg v. W:
2. Bürgermeisterin Reichl informierte über das Vorhaben Seniorenzentrum. Es soll in unmittelbarer Nähe zum städt. Marienheim auf dem Grundstück von Frau Dorner verwirklicht werden. Das Gremium befindet das Vorhaben grundsätzlich für positiv. Weitere Vorgehensweise: Grundstücksverhandlungen, Eruiieren der Form (Senioren WG, einzelne



Wohnungen, betreutes Wohnen, etc.) und die Trägersuche. Das Vorhaben sollte möglichst nicht unter städtischer Trägerschaft entstehen. Es sollen auch Alternativen zum Dorrer Gelände geprüft werden. Das Pflegezentrum Gschwendner wurde als möglicher Träger genannt.

- Asylbewerber Unterkunft:
2. Bürgermeisterin Reichl informierte über die Anzahl der Asylbewerber und den bevorstehenden Wechsel, da eine große Anzahl der Flüchtlinge in Bälde in ihre Heimatländer zurückkehren würden.

Zu diesem Thema regte Herr Michael Winderl an, nach dem Ablauf der Genehmigungsfrist für die GU am Buchbinder- Areal ein Konzept für den Ausstieg aus Asyl anzustreben und nach einer geeigneten Nachfolgelösung zu suchen. Diese könnte mit den weiterhin angekündigten Behördenverlagerungen erfolgen. Auch eine Prüfung zur Bewerbung einer JVA (bis 4 Jahre) könnte für Neunburg eine Option sein.

- 1000 Jahr Feier 2017:
Hier wurde von der 2. Bgm. über die bereits geplanten Vorhaben informiert. Folgende Vorschläge wurden von Herrn Winderl dazu mit eingebracht:
 - Jahrtausendwies'n
 - Frühschoppen, evtl. Kabarettisten
 - Evtl. Donikkl für Kinder

Es ist die klare Tendenz zum Auftakt an Silvester 2016 mit Organisation durch die Stadtkapelle zu erkennen.

TOP 2: ISEK Fortschreibung:

Geschäftsleiter Peter Hartl informierte über die ISEK Fortschreibung und die Maßnahmenswerpunkte in der Innenstadt.

TOP 3: Werbeinitiative Neunburg sucht...:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden im Wesentlichen folgende Themen besprochen:

Vorerst müssen alle Leerstandsflächen ermittelt werden. Dazu wird Peter Scheitinger in der Sitzung am 5.11. folgenden Antrag stellen:

Die Steuerungsgruppe wünscht eine Übersicht über alle Leerstände der Stadt Neunburg. Hierzu soll ein Datenblatt mit Foto, Objektgröße und Besitzer erstellt werden. Ein solches Datenblatt könnte evtl. bereits von der CIMA Herrn Gebhard vorliegen. Die Stadtratsmitglieder einschl. Bürgermeister und die Mitglieder der Steuerungsgruppe werden beauftragt mit den Immobilienbesitzern – je nach Beziehungen mit dem Besitzer – in ein Verhandlungsgespräch zu treten. Es wird ermittelt, ob der Besitzer bereit ist, die Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten. Evtl. können auch bereits Preisvorstellungen angefragt werden. Termin: 31.01.2016

Anschließend werden Anzeigen geschaltet.

Neunburg sucht Unternehmen, insbesondere für die Altstadt.

- Fahrrad, Zweirad, Fahrzeuge aller Art, Aufenthaltsgastronomie, Gartengeräte – Service, Zoobedarf, Angeln, Parfümerie

Sollte dieser Weg keine Erfolge verzeichnen, wird ein professionelles Büro mit der Leerstandsermittlung beauftragt. In Frage kämen u. a. die Büros Baumgärtner und Duscher oder Wanninger Cham.



TOP 4: Förderprogramm Altstadt:

Das Förderprogramm wird grundsätzlich für gut befunden. Da das Förderprogramm einzigartig ist, wurde angeregt, es besser zu bewerben.

TOP 5: Existenzgründerprogramm:

Das Gremium regte an, das Existenzgründerprogramm auf 50.000 € zu erweitern.

TOP 6: Sonstiges:

Im Rahmen der Beratung und Diskussion wurden noch folgende Punkte angesprochen:

Freibad

- Mehrmaliger Eintritt → Gründe feststellen, warum nicht möglich

Raiffeisenbank

- Bgm Birner wird beauftragt, sich bei Herrn Direktor Mehrl über den momentanen Sachstand zu informieren

Parkplatz bei Sporrer

- Oberschicht neu schottern

Bemängelt wurde die momentane Presseberichterstattung. Die Mittelbayrische Zeitung hat fast eine Monopolstellung in Neunburg. Der Bgm sollte dringend darauf hinwirken, eine bessere Berichterstattung für Neunburg zu erwirken.

IIINFORMATION an die Steuerungsgruppe wegen Nachfrage in der Sitzung: Das Schwindler Haus in der Hauptstraße ist im Besitz der Stadtbau Amberg.

Zweite Bürgermeisterin Reichl dankte allen Teilnehmern und schloss die 5. Sitzung gegen 22.45 Uhr.

Es war geplant, die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe am 25.11.15 abzuhalten. Da an diesem Abend die Bürgerversammlung stattfindet, wird die Sitzung auf **02.12.15, 19.00 Uhr** verschoben. Wie geplant im **Restaurant La Villa Neunburg**.

Neunburg vorm Wald, 01.11.15

STADT NEUNBURG VORM WALD

Margit Reichl

Margit Reichl

Zweite Bürgermeisterin

Protokollführung

Hinweis:

Wegen Erkrankung des Protokollführers wurde die Sitzung von 2. Bürgermeisterin Reichl protokolliert.

